



München-Ramersdorf, 30. Mai 2020

Liebe Mitglieder der Gustav-Adolf-Gemeinde,
liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde,

Pfingstsonntag:

**Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen,
spricht der Herr Zebaoth!** (Sacharja 4, 6b)

Die biblischen Texte für diesen Sonntag lauten:

Evangelium: Johannes 14, 15-19 **Predigttext/Epistel:** Apostelgeschichte 2, 1-21

Mit dem Pfingstlied "Komm, heiliger Geist" aus unserem Gesangbuch (EG 564) beginnt der heutige Newsletter:

Kehrvers. Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.

Wie das Feuer sich verbreitet und die Dunkelheit erhellt,
so soll uns dein Geist ergreifen, umgestalten unsre Welt. *Kehrvers*

Wie der Sturm so unaufhaltsam, dring in unser Leben ein.
Nur wenn wir uns nicht verschließen, können wir deine Kirche sein. *Kehrvers*

Schenke uns von deiner Liebe, die vertraut und die vergibt.
Alle sprechen eine Sprache, wenn ein Mensch den andern liebt. *Kehrvers*

Die wichtigsten Neuigkeiten der Woche zusammengefasst

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten.

Pfingstsonntag, 31. Mai, 10 Uhr

Pfingstmontag, 1. Juni Open-Air-Gottesdienst in St. Paulus um 11 Uhr **OHNE** Mitbring-Picknick

Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr

Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr, **in Jesaja** (nicht Gustav-Adolf)

Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr Gottesdienst zum MEMAIL-Tag mit Pfr. Mbago und einer Trommelgruppe (ohne anschließendes Suppe-kochen)



Cartoon unter www.sonntagsblatt.de/cartoon

- darf frei verwendet werden.

Besucher unserer Gemeinde (inkl. Gottesdienstbesucher) sollen zukünftig Namen, Adresse und Telefonnummer aufschreiben (damit bei einem möglichen Corona-Fall Kontaktpersonen gefunden werden können)

Das Seniorenfrühstück am 15. Juni ist abgesagt worden.

Das Mitbring-Picknick am Pfingstmontag nach dem Gottesdienst in St. Paulus entfällt.

Unter gdi.xist4c.de/upload/Pfingsten-zu-Hause-mit-Kindern-und-Familie-2020_43855.pdf befindet sich ein Familiengottesdienst zu Pfingsten.

Haben Sie sich das Frühjahrskonzert 2020 im Internet angehört? Es hat mittlerweile noch Ergänzungen bekommen. Also hören Sie ruhig nochmal rein:

www.gustav-adolf.de/videos/fruehjahrskonzert-2020

Die Spendenaktion für die neuen Sitzpolster hat schon 3.578 € eingebracht. Damit sind ein Drittel der Mindest-Summe (Polster für 22 Bankreihen) zusammen. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Allgemeine Informationen aus der Gemeinde

Das Pfarramt ist nur telefonisch erreichbar. (Tel.: 68 72 53), montags bis mittwochs 9 bis 12 Uhr, donnerstags 14 bis 16 Uhr (ansonsten Anrufbeantworter)

Unsere Kirche bleibt offen! Täglich zwischen 9 und 18 Uhr. Für alle. Für die, die Zuflucht suchen. Für die, die innehalten möchten. Zum Trost. Zur Stärkung. Zum Gebet.

Pfarrer Stefan Ammon bietet seelsorgerische Gespräche an. (Tel.: 0170 - 69 90 125)

Die aktuellen Informationen zum Gemeindeleben gibt es auf www.gustav-adolf.de, im Schaukasten oder in diesem regelmäßigen Newsletter. Anmeldung dazu auf der Homepage.

Eine Hoffungsandacht einer Jugendlichen beim Jugendgottesdienst:

Ein Symbol, das mich persönlich sehr berührt, ist das des so genannten Hoffnungslichts. Viele Menschen stellen am Abend in der Dämmerung eine Kerze an das Fenster, vor die Tür, auf die Terrasse oder auf den Balkon, einige nutzen diese Zeit für ein kurzes Gebet, ein Lied oder genießen einfach die Ruhe, die dieser Schein ausstrahlt. Um das Symbol des Hoffnungslichts in diesen Jugendgottesdienst zu tragen, habe ich ein Teelicht mitgebracht.

Denn Gott ist wie ein Hoffnungslicht. In Psalm 62 heißt es: *Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung. Denn wir Christen finden unsere Hoffnung in Gott.*

Gott ist immer für uns da, wie ein Teelicht. Wenn wir das Teelicht in der Dunkelheit entzünden spendet es Geborgenheit, Wärme und Zuneigung. Es ist sehr präsent. In einigen Situationen, in denen wir uns alleine fühlen, in denen es dunkel um uns ist, brauchen wir Gott umso mehr. Brauchen wir ihn, der uns Hoffnung schenkt.

Aber auch im Hellen scheint das Teelicht. Zwar ist es weniger präsent, aber trotzdem da. Und so ist es auch in unserem Leben. Wenn wir fröhlich sind, glücklich und zufrieden, ist Gott trotzdem für uns da, wir können trotzdem auf ihn hoffen.

Und selbst wenn das Teelicht aus ist, steht es in unserer Nähe. Und so ist es ebenfalls mit Gott, er ist immer an unserer Seite und hört uns zu. Mal nehmen wir in mehr wahr und dann wieder weniger. Aber er schenkt uns immer Hoffnung.

Und dann kann es sein, dass das Teelicht ganz heruntergebrannt ist, die Flamme erloschen ist und es eigentlich hinüber wäre. Auch solche Fälle kennen wir. Manchmal zweifeln wir an uns selbst und geben unsere Hoffnungen fast auf. Doch Gott schenkt uns eine zweite Chance, denn aus einem erloschenen Teelicht kann auch wieder ein neuer Schein entflammen. Denn Gott gibt uns niemals auf, wir werden nicht zu einem „hoffnungslosen“ Fall. Er ermutigt uns, schenkt uns eine zweite Chance, eine neue Hoffnung!

Und ich würde mir wünschen, dass ihr diesen Gedanken mitnehmt aus diesem Impuls mit in euren Alltag. Gott ist wie ein Teelicht, er ist immer für euch da und schenkt euch Hoffnung. In einfachen, wie in schweren Zeiten.

Zeigen Sie Zuversicht! Bleiben Sie stark! Bleiben Sie gesund!

Wir schicken Ihnen allen zuversichtliche Grüße und Gottes reichen Segen!

Stefan Ammon, Claudia Höppner, Norbert Pietsch, Heiko Witzke, Angela Zielke

für den Kirchenvorstand der Gustav-Adolf-Kirche



Evang.-Luth. Gustav-Adolf-Kirche | Hohenaschauer Str. 1 | 81669 München
Verantwortlich: Stefan Ammon